

„ÜBERLADESYSTEM FÜR ABSCHIEBEWAGEN“

Alternative zum Überladewagen.



Für vorhandene Abschiewagen hat die CanAGRO GmbH im Jahr 2012 verschiedene Konzepte von Überladesystemen erarbeitet.

Abschiebewagen lassen sich mit einer solchen Lösung nun alternativ als Überladewagen nutzen und sind damit in der Breite noch variabler einsetzbar.

Auch der Transport und das Überladen von Biomasse bzw. Holzhäcksel fand in den Gesprächen mit unseren Kunden häufig Erwähnung.

Deshalb haben wir dazu einen ersten Entwurf auf Basis der beiden Varianten für das Überladen von Getreide erstellt und dabei auf den

Teile- und Bausatzpool aus unserem Lieferspektrum "Mobile Verladeeinheiten – Alternativen zum Überladewagen" zurückgegriffen.

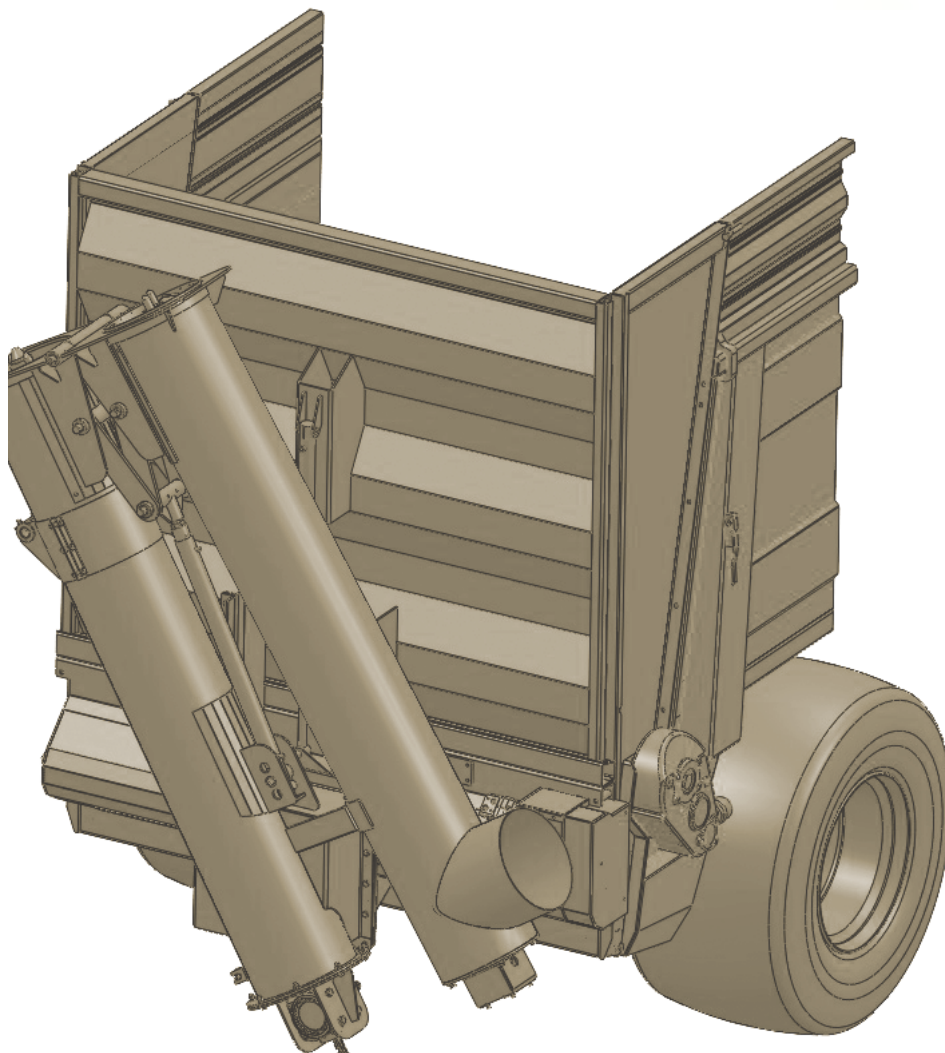
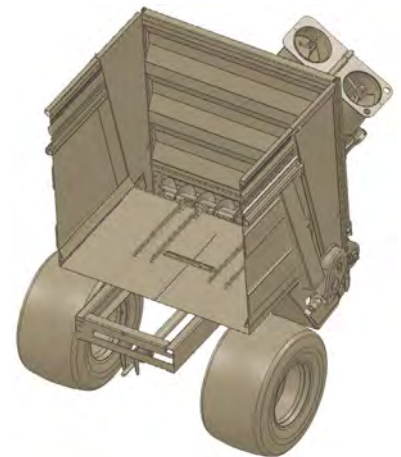
Wir möchten Ihnen unsere Ideen nachfolgend in Kürze vorstellen:

KONZEPT EINS *Zum Überladen von Getreide und gut rieselfähigen Schüttgütern.*

Variante eins ist eine Überladeschnecke mit Durchmesser 400 mm, ergänzt um eine querliegende Zubringerschnecke, die das auf kompletter Fahrzeugbreite nach hinten geschobene Schüttgut aufnimmt und zur mittig angebrachten Überladeschnecke fördert. Zum Anpassen der Leistung wurde vor der Querschnecke ein hydraulisch bedien-

barer Regulierverschieber angebracht. Der Antrieb der Längsschnecke erfolgt mittels Hydraulikmotor, der Antrieb der Überladeschnecke über Getriebe durch Gelenkwelle.

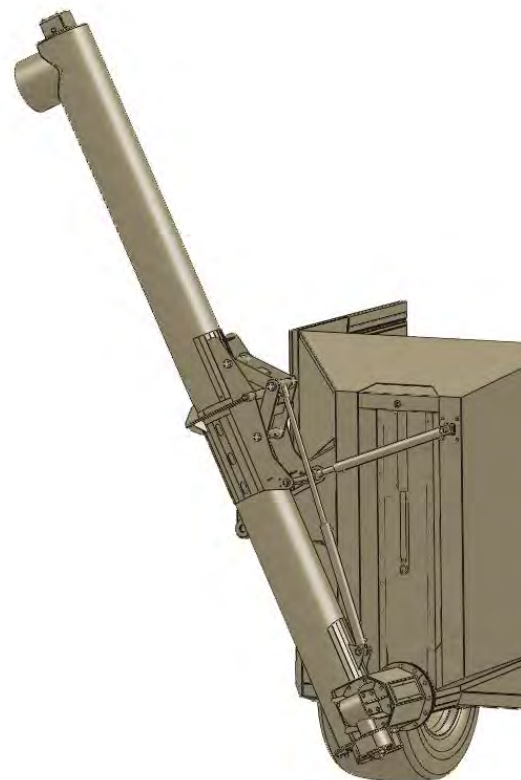
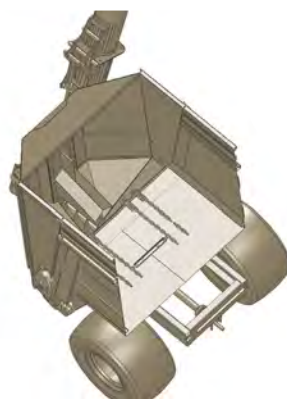
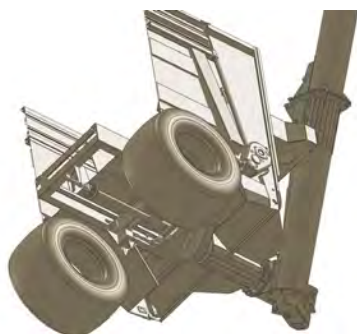
Die erste Einheit dieses Systems, montiert an einen Abschiebewagen, befindet sich aktuell in der Erprobungsphase, ist also bereits in der praktischen Umsetzung.



KONZEPT ZWEI *Zum Überladen von Getreide und gut rieselfähigen Schüttgütern.*

Variante 2 ist die Überladeschnecke mit Durchmesser 400 mm (alternativ auch 500 mm) ergänzt um eine kurze längsliegende Zubringerschnecke, die das Fördergut aufnimmt und zur Hauptschnecke presst. Im Unterschied zu Variante 1 werden hier sowohl die Überladeschnecke als auch die Zubringerschnecke über eine Gelenkwelle angetrieben. Zum Anpassen der Leistung wurde über der Zubrin-

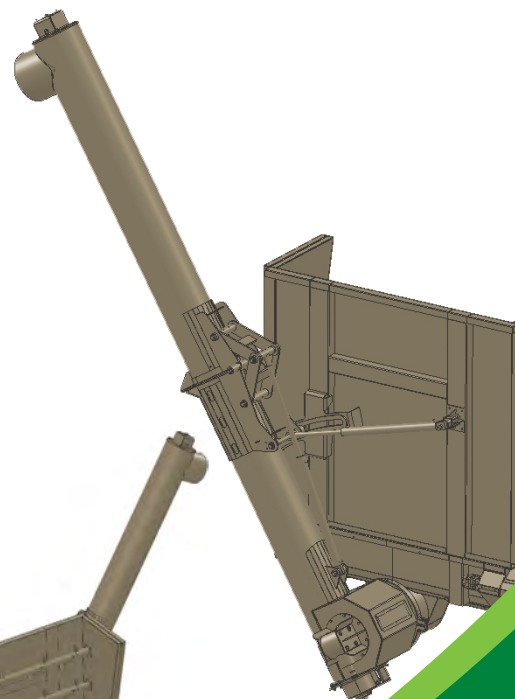
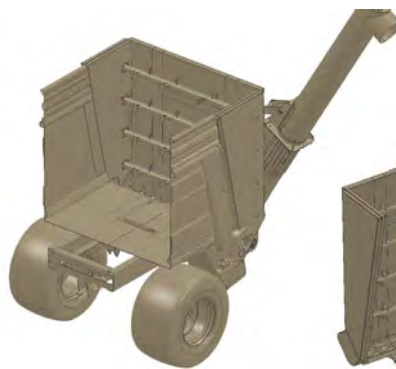
gerschnecke auch bei diesem Konzept eine hydraulische Regulierung positioniert. Eine Höhenverstellung der Überladeschnecke über Hydraulikzylinder ist angedacht um die Überladeschnecke im Neigungswinkel den jeweiligen Bedingungen anzupassen. Dadurch wird auch die seitliche Übertagung und Reichweite optimiert um optional einen Düngerstreuer oder Sämaschinen beschicken zu können.



KONZEPT DREI *Zum Überladen von Biomasse, Holzhäcksel etc.*

Es handelt sich hierbei eher um eine Designstudie zum Überladen von nicht gut rieselfähigem Gut. Eine Zusammenführung verschiedener Bauteilesätze und Komponenten aus Konzept 1, Konzept 2 und Bausträngen aus dem CanAGRO Segment „Mobile Verladestationen“, ergänzt um mehrere

querliegende in der Rückwand positionierte Förderschnecken. Sie dienen dazu, das Ladegut aufzulockern, um es dann über eine unten in der Bordwand liegende Schnecke zur Mitte zu transportieren und wie im Konzept 2 über eine kurze Zubringerschnecke an die Überladeschnecke zu übergeben.



Ihr Vertriebspartner:

CanAGRO GmbH

Sitz Emleben

Schwabhäuser Straße 1 · 99869 Emleben
Telefon: 03621 514470 · Fax: 03621 5144722

Sitz Wiesbaden

Riedhof · 65207 Wiesbaden
Telefon: 06122 2262 · Fax: 06122 13200

Mail: info@canagro.de

www.canagro.de

**Über 25 JAHRE Qualität
und Service aus Familienhand**

